



© Paul Ott

Architektur als Werkzeug zur Imagebildung: im beschaulichen Gleink bei Steyr präsentiert sich eine Firma, die von Zimmerei über Dachdeckerei bis Spenglerei alle Leistungen zur Errichtung von Dach oder Fassade anbietet, durch einen sehr sparsam geführten Umbau in entschieden anderem Gewand. Dabei haben HERTL.ARCHITEKTEN aus Steyr dem Bürogebäude an der Straße lediglich eine neue, für die Produktpalette des Betriebs repräsentative Hülle angemessen. Die von Norden nach Süden ansteigende Kurve der neuen Metallfassade findet im Schwung der gebauchten Südfassade ihre Entsprechung und hebt so den Gegensatz von Wand und Dach auf. Das Haus, dessen ursprüngliche Fensterteilung übrigens nicht verändert und lediglich durch zwei, für die Wohnungen im ersten und zweiten Stock gut nutzbare Loggien bereichert wurde, erscheint somit als ein rundum perfekt gestaltetes, ein wenig an die Straßenkreuzer der Fünfziger Jahre gemahnendes Werkstück, das für handwerkliche Fähigkeit, Traditionsbewusstsein und Innovationsfähigkeit steht. (Romana Ring)

Wittner Betriebsgebäude

Ennserer Straße 37
4407 Steyr Gleink, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Wittner GmbH

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

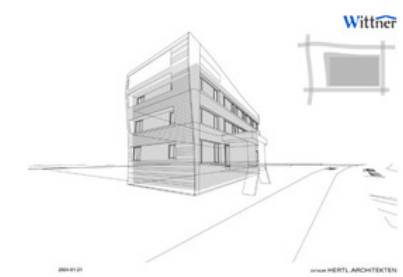
PUBLIKATIONSdatum
10. Februar 2005



© Paul Ott



© Paul Ott



© Wittner GmbH

Wittner Betriebsgebäude

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN

Mitarbeit Architektur: Michael Schröckenfuchs

Bauherrschaft: Wittner GmbH

Fotografie: Paul Ott, Dietmar Tollerian

Maßnahme: Umbau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2004

Fertigstellung: 2004

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Wittner GmbH, Fassadensystem: Prefa



© Dietmar Tollerian